



Das Praxissemester im Fach Deutsch

Lernziele im Praxissemester

Die Studierenden sammeln unterrichtspraktische Erfahrungen, indem sie:

- (in Teams) Unterricht planen, durchführen und reflektieren;
- rezeptive und produktive Kompetenzen von Schüler*innen in den Bereichen Kommunikation, Sprache, Texte und Medien erweitern.

Vorbemerkungen zu den Lernvoraussetzungen der Studierenden

Die Studierenden beginnen das Praxissemester zu einem selbstgewählten Zeitpunkt im Verlauf des Masterstudiums, in der Regel im ersten oder zweiten Semester. Aus diesem Grund können die bildungswissenschaftlichen, fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Vorkenntnisse der Studierenden voneinander abweichen.

Vorkenntnisse der Studierenden aus dem Studium

- Literatur- und sprachwissenschaftliche Grundlagen
- Studierende der Lehrämter für die Grundschule und Sonderpädagogische Förderung verfügen über Kenntnisse zu didaktischen Grundlagen, zum Erwerb von Lesen und Schreiben sowie deren Förderung. Sie haben ihre Kenntnisse in einem Wahlbereich erweitert und vertieft.
- Studierende der Lehrämter für die Sek I/II erwerben im Bachelor fachwissenschaftliche Inhalte und vertiefen im Masterstudiengang zentrale didaktische Kompetenzen.
- Der Abschluss des Vorbereitungs- und Begleitmoduls erfolgt durch eine schriftliche Hausarbeit (in Form eines Unterrichtsentwurfs oder Studienprojekts).

Inhalte der Seminare zum Praxissemester

- Bildungspolitische Rahmenbedingungen (Bildungsstandards, Lehrpläne, schulinterne Curricula)
- Fachdidaktische Konzepte und Methoden der Vermittlung in den Kompetenzbereichen des Faches Deutsch
- Schüler*innenaktivierung
- Grundlagen der kompetenzorientierten Unterrichtsplanung, Zielformulierung und Phasierung
- Diagnose von Lernausgangslagen für eine differenzierte, diversitätssensible und adaptive Unterrichtsplanung
- Entwicklung von forschungsbasierten Studien und Projekten

Möglichkeiten der Begleitung und Reflexion

- Vielfältige Facetten des Deutschunterrichts kriteriengeleitet beobachten und kollegial reflektieren, z.B. Planungsaspekte, Differenzierung, Förderangebote, Lehrer*innensprache, Medieneinsatz
- Begleitung, Unterstützung und Beratung bei der Verbindung von Theorie und Praxis
- Einbezug in fachbezogene Gremienarbeit

Ansprechpartner*innen für die Facharbeitsgruppe Deutsch

Sek I/II: Dr. Stefan Neumann (pxs-germanistik@uni-wuppertal.de)

GS/SoPäd: Alexandra Metz (pxsdeutsch@uni-wuppertal.de)

Stand Februar 2021

Praxissemesterverbund der
Zentren für schulpraktische Lehrerbildung
Düsseldorf, Mönchengladbach, Neuss, Solingen

